

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 41.

Den 10. October 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Zu der auf den 12. 13. und 14. d. zu haltenden Herbstprüfung im hiesigen Gymnasium ladet der Herr Rector M. Siebelis durch eine Anzeige der Lectionen und Redeübungen ein.

Am 26. Septbr. früh um 1 Uhr, starb hier Frau Johanne Rosine geb. Keilig, Gattin Hrn. Joh. Friedr. Fahnauers, vornehmen Bürgers und Pachtinhabers des hiesigen Rathskellers. Sie war in Camenz am 9. Febr. 1746 geboren. In ihrer 1764 geschlossenen Ehe hat sie 13 Kinder geboren, davon noch 2 Hrn. Söhne und 5 Frn. Töchter leben, von denen letztern die Verewigte 10 Enkel zurückläßt. Ihre Beerdigung geschah am 29. Septbr. auf den Taucherkirchhof nach Art der ganzen Schule.

Aus den Lazarethen zu Leipzig und Weissenfels sind über Camenz hier durch nach Schlesien passirt: 1.) Kaiserl. Franz. und Königl. Bayerische Reconvalescirte: den 3. Octbr. 34 Mann, den 4. 78, den 5. 36, den 7. 35, den 8. 45, den 9. 83 Mann. 2.) Kaiserl. Franz. und Königl. Bayerische Truppen und Kranke aus Schlesien über Löbau: den 4. d. Kaiserl. Franz. Invaliden 45 Mann, desgl. Kranke 65 Mann, den 5. 31, den 6. 49, den 7. 37, den 8. 114 Mann, den 9. 7 Offiz. und 43 gemeine Franzosen nach Dresden. Ferner sind hier durchpassirt: den 2. d. Fürst v. Hatzfeld nach Schlesien, Baron v. Riehtof aus Schlesien und ein Franz. Offizier nach Dresden; den 3. 2 Franz. Offiziere nach Dresden, eine Estafette von Rothkretscham nach Honerswerda; den 4. Lieut. Bevilaqua und 2 Franz. Offiziere nach Dresden, ein Transport Preuß. Truppen nach Schlesien; den 5. Preuß.

Lieut. v. Hennicke nach Schlesien, eine Estafette von Schmiedefeld; den 6. Herzog v. Acerenza nach Schlesien; den 7. ein Bayerf. Major und 2 andere Offiziere nach Dresden; den 8. 3 Preuß. Offiziere nach Schlesien, eine Estafette von Rothkretscham.

II. Aus dem Vaterlande.

Im Cantonirungsquartier Ratsch bey Graudenz starb am 30. Aug. an der Ruhr der Kön. Sächs. Hauptmann beim Infanterieregiment Bevilaqua, Herr Karl August von Guden, nachdem er von seiner bey der Belagerung von Danzig erhaltenen Blessur glücklich hergestellt war.

In Graudenz starb am 17. Sept. Herr Karl Franz Ludwig Freiherr von Ferber, Ritter des Kön. Sächs. St. Heinrichsordens, Offizier der Kais. Franz. Ehrenlegion u. Rittmeister in der Kön. Sächs. Leibkürassiersgarde, im 40sten Jahre, nachdem er die Gefahren des Krieges glücklich überstanden hatte.

Zu Schöneich ohnweit Graudenz starb vor kurzem der Hauptmann und Regimentsquartiermeister des Kön. Sächs. Infanterieregiments Sanger, Herr Christian Friedrich Engelschall, im 65sten Jahre.

In Löbau starb am 25. Sept. der Kaufmann und Senior der Kaufmannsociety, Herr Karl Gottlieb Lux, 72 Jahr alt.

Am 21. Septbr. ist zu Ohorn des Bandmachers Joh. Gebr. Philipp 3jähriges Töchterlein, Hanne Eleonore, in den in seinem Garten befindlichen Wasserbehälter gefallen und tod heraus gezogen worden.